

## Äthiopien: Trekking- und Kulturreise im Hochland



### Lalibela, Axum, Trekking in den Semyen-Bergen, optionale Besteigung des Bwahit, Tana-See

In Gondar, einst Hauptstadt, besichtigen Sie zahlreiche Burgen und Paläste der äthiopischen Kaiser und Kaiserinnen. Mit riesigen Augen blicken die Engel von der Decke der Kirche Debre Selassi auf den Besucher herab. Ob Axum wirklich die Hauptstadt der Königin von Saba war? Zumindest zeugen die hoch aufragenden Steinmonolithe von großer historischer Bedeutung.

Einer der Höhepunkte der Route ist Lalibela mit seinen einzigartigen Felsenkirchen. Sie wandern zu aus dem Fels gehauenen Gotteshäusern, eine architektonische Meisterleistung, und erkunden das labyrinthartige Gängesystem. Beim Durchqueren des Semyen-Nationalparks entdecken Sie Hochplateaus, die von steil abfallenden Canyons und Erosionskegeln durchzogen sind. Ob Sie

auch den 4.430 m hohen Bwahit besteigen möchten, können Sie vor Ort entscheiden. Beobachten Sie bunte Vögel bei ihren Sturzflügen oder die Paviane mit den "blutenden Herzen". Am Tana-See sind Sie fasziniert von den bunten und leuchtenden Farben der alten Wandmalereien in den Kirchen auf den Klosterinseln.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- 4 Tage Trekking durch die Semyen-Berge - UNESCO-Weltnaturerbe
- Möglichkeit der Besteigung des Bwahit (4.430 m) im Semyen-Nationalpark
- Besuch von Gondar, Lalibela, Axum – Kulturstätten im Norden Äthiopiens
- Merkmale des äthiopischen Christentums: Kirchen aus Granit gehauen
- Bootsfahrt auf dem Tana-See mit Besuch der Klosterinseln

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### 1. Abreise

Abflug mit Ethiopian Airlines am Abend von Frankfurt nach Addis Abeba.

### 2. Addis Abeba

Morgens Ankunft in Addis Abeba, Empfang und Transfer zum Hotel. Besichtigung von Addis Abeba. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, in deren Verlauf wir u.a. das Archäologische Museum besuchen, in dem zahlreiche Funde aus der Frühgeschichte Äthiopiens ausgestellt sind. Hotelübernachtung. F

### 3. Addis Abeba - Lalibela (Flug)

Flug nach Lalibela, eine kleine auf 2.600 m hoch gelegene Ortschaft nördlich von Addis Abeba, benannt nach dem König Lalibela (1190-1225 n.Chr.). Die unter Lalibelas Herrschaft entstandenen Sakralbauten sind mehrheitlich Gruft- und Grottenkirchen, bei denen eine Seite vom umgebenden Fels gelöst wurde. Um Glanzlichter der Felsbaukunst handelt es sich bei den vier Monolith-Kirchen, die nur noch der Sockel mit dem Gestein verbindet. Aus der Ferne sind die einzelnen Kirchen, die durch ein Netz von Tunnel, Gräben und Gängen miteinander verknüpft sind, kaum zu erkennen. Nach einer Stadtbesichtigung besuchen wir die erste Gruppe dieser Kirchen, zu denen u.a. die vornehme Welterlöserkirche Beta Medhane Alem und die farbenprächtige Marienkirche Beta Maryam gehören. Hotelübernachtung. F/M/A

### 4. Lalibela

Wer möchte, kann am Vormittag fakultativ per Muli zur abgelegenen Achetem-Kirche reiten (ca. 4 Stunden inkl. Zeit für die Besichtigung). Nachmittags besichtigen wir die zweite Kirchengruppe. Das In- und Übereinander der Gotteshäuser ist noch verwirrender als bei der ersten Gruppe. Wir sehen u.a. die Beta Emanuell sowie die mit einer wunderschön gearbeiteten Fassade versehene, halbmonolithische Abba Libanons. Hotelübernachtung. F/M/A

(Aufstieg: 400 m; Abstieg: 400 m)

### 5. Lalibela - Axum (Flug)

Flug von Lalibela nach Axum, das als Wiege der äthiopischen Kultur und Ursprung des äthiopisch-orthodoxen Christentums gilt. Hier war lange Zeit die Hauptstadt der salomonischen Dynastie, deren Herrscher sich auf Menelik zurückführen - laut Legende Sohn König Salomons und der Königin von Saba. Historische Beweise dafür gibt es aber nicht. Wir besuchen u.a. den Stelenpark mit seinen gewaltigen, steinernen Stelen. Unterschiedlich in Größe und Ausführung stammen sie aus den Granitsteinbrüchen bei Axum. Sie werden aber auf jeden Fall vor die erste Hälfte des 4. Jahrhunderts datiert, also vor die Zeit der Christianisierung Äthiopiens. Hotelübernachtung. F/M/A

### 6. Axum - Debark

Wir fahren von Axum auf der Hauptstraße ca. 250 km durch die Region Tigray nach Debark. Die Route führt über mehrere Pässe, die über 3.000 Meter hoch sind. Der höchsten davon, der Wolkefitpass liegt kurz vor Debark. Unterwegs machen wir mehrerer Stopps, um zu Fotografieren, die Tiefblicke und den Ausblick ins Semiengebirge zu genießen und unser Mittagsspicknick einzunehmen. Übrigens: diese Strecke ist auch Königin Elisabeth zusammen mit Kaiser Haile Selassie 1965 nach der Einweihung der Marienkirche in Axum gefahren. Hotelübernachtung. F/M/A

(Fahrzeit: 10 h)

### 7. Debark - Semyen-Nationalpark

Womöglich erleben wir in Debark noch einen typisch äthiopischen Hochlandmarkt, bevor wir den Marktflecken verlassen. Nach kurzer Fahrt nach Mindigebsa befinden wir uns mitten im Semyen-Nationalpark. Der Park umfasst eine Fläche von 179 qkm und liegt auf einer Höhe zwischen 1.900 m bis 4.430 m. Wir beginnen unser Trekking nach Sankaber (3.230 m), das wir am späten Nachmittag erreichen. Den ersten Wegabschnitt legen wir auf einem Schotterweg zurück, dann aber geht es abseits des Weges

durch abwechslungsreiche Landschaft. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Chelada Baboons, Affen, die wegen des roten Males auf der Brust als „Affen mit blutendem Herzen“ bezeichnet werden. Zeltübernachtung. F/M/A

(Gehzeit: 3-4 h; Aufstieg: 300 m; Abstieg: 100 m)

#### **8. Semyen-Nationalpark**

Vom Sankaber Camp aus geht es zum Rand der Schlucht, wo sich ein erster Blick auf die spektakuläre Landschaft bietet. Der Großteil der Vegetation wurde abgeholzt, außer dem importierten Eukalyptus gibt es kaum Bäume. In unzugänglichen Gebieten wie an den Steilhängen hat sich aber die ursprüngliche Vegetation erhalten. Dort wächst Johanniskraut und Heidekraut, beide Pflanzen erreichen die Größe von Büschen und Bäumen. Vielleicht lassen sich in den felsigen Gebieten Klippspringer ausmachen. Zeltübernachtung im Geech Camp (3.600 m). F/M/A

(Gehzeit: 8-9 h; Aufstieg: 550 m; Abstieg: 200 m)

#### **9. Semyen-Nationalpark**

Bei der Tour zum Chenek Camp (3.600 m) wählen wir nicht den direkten Weg, sondern wandern über den Imet Gogo (3.926 m). Mit ein wenig Glück haben wir die Möglichkeit, Klippspringer, Walia-Steinböcke und Paviane zu beobachten. Die Vögel dieser Gegend zeigen oft atemberaubende Kunststücke an den steilen Felsen; Lämmergeier und Krähen findet man hier ebenso wie die für diese Region typischen Erzraben und Prachtglanzstare. Zeltübernachtung. F/M/A

(Gehzeit: 9-10 h; Aufstieg: 400 m; Abstieg: 400 m)

#### **10. Semyen-Nationalpark (Bwahit)**

Das Chenek Camp liegt optimal für Tierbeobachtungen. Hier ist auch die einzige Stelle des Parks, an der man - mit viel Glück - Klippschliefer sehen kann, kleine Säugetiere, die aussehen wie zu groß geratene Meerschweinchen. Der Gipfel des Bwahit (4.430 m) kann fakultativ bestiegen werden. Wer nicht bis zum Gipfel mitgehen möchte, kann vielleicht nur ein Stück mitgehen und umkehren oder den Tag bis zur Rückkehr der Gruppe in Chenek verbringen. Zeltübernachtung. F/M/A

(Gehzeit: 5-6 h; Aufstieg: 830 m; Abstieg: 830 m)

#### **11. Semyen-Nationalpark - Gondar**

Wir genießen unser letztes Camping-Frühstück, packen unsere Sachen zusammen und fahren los. Unterwegs halten wir an schönen Stellen, machen Fotos, vertreten uns die Beine. Gegen Mittag erreichen wir Debarq, wo wir picknicken. In Gondar kommen wir am späten Nachmittag an. Nach den Trekkingtagen genießen wir bestimmt die Annehmlichkeiten des Hotels. Hotelübernachtung. F/M

(Fahrzeit: 6-7 h; Fahrstrecke: 185 km)

#### **12. Gondar**

Unter Kaiser Fasilidas 1635 gegründet, gingen von Gondar als Zentrum der äthiopischen Kaiserpfalz im 17. und 18. Jh. entscheidende Impulse für Musik, Malerei und Dichtung aus. Erst im 19. Jh., als der Regierungssitz verlegt wurde, verlor die Stadt an Bedeutung. Besichtigung des "kaiserlichen Viertels" von Gondar sowie des schönen Deckengemäldes in der Kirche von Debre Birhan Selassie: Dargestellt sind in warmen Brauntönen eng aneinander gereihete Engelköpfe mit den für die äthiopische Kunst typischen großen Augen. Wir besuchen die kulturellen Highlights von Gondar und machen noch einen Abstecher auf den Markt. Hotelübernachtung. F/M/A

#### **13. Gondar - Gorgora - Bootsfahrt auf dem Tana See nach Bahar Dar**

Wir fahren nach Gorogora, besichtigen dort die Kirche Debre sina Mariam. Bei Gorgora besteigen wir dann das Boot und fahren auf dem Tana See in Richtung Bahar Dar. Wir verbringen einen geruhsamen Tag auf dem Boot, es gibt Sitzgelegenheiten sowohl im Inneren als auch draußen. Unterwegs haben wir die Möglichkeit bis zu vier kleine Inseln zu besuchen, auf denen sich kleine Klöster befinden. Diese sind mit wunderschönen Malereien ausgestattet, zum Teil beherbergen sie noch Kleidungsstücke und Kronen der früheren Könige. Bahar Dar ist seit Jahrhunderten ein wichtiges regionales Wirtschaftszentrum, und noch heute legen hier die traditionellen Tankwas an und ab, Papyruskanus, die an einem Ende offen sind. Seit Jahrhunderten werden auf ihnen Passagiere und Frachten von und zu den 37 im See verstreut liegenden Inseln befördert. Hotelübernachtung. F/M/A

(Fahrzeit: 1,5 h)

#### **14. Bahar Dar - Addis Abeba (Flug)**

Seit dem Bau eines Wasserkraftwerks, dessen Schleusen einen großen Teil der Wassermenge zurückhielten, waren die Tissiat-Fälle lange nicht mehr sehenswert. Im Mai 2005 haben sich die touristischen Unternehmen und die Leitung des Wasserkraftwerkes darauf geeinigt, die Schleusen morgens zu öffnen, also besuchen wir die Tissiat-Wasserfälle vormittags. Wir essen im Hotel zu Mittag und fahren dann zum Flughafen, um zurück nach Addis Abeba zu fliegen. Unser letztes gemeinsames Abendessen können wir z.B. in Addis in einem typisch äthiopischen Restaurant verbringen. Es spielt lokale Musik, Tanzgruppen führen Tänze aus den unterschiedlichen Regionen des Landes vor. Wenn uns das zu laut ist, können wir auch ein anderes Restaurant besuchen, in dem es etwas ruhiger ist. Hotelübernachtung. F/M/A

#### **15. Heimreise**

Am Morgen fliegen wir von Addis Abeba zurück nach Frankfurt. Am Nachmittag kommen wir dort an.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

## Reisedaten

### Leistungen

- Linienflug mit Ethiopian Airlines Frankfurt - Addis Abeba - Frankfurt
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 25 EUR
- Kostenloses Rail & Fly Bahnticket ab/bis deutsche Grenze
- Inlandsflüge mit Ethiopian Airlines Addis Abeba - Lalibela, Lalibela - Axum, Bahar Dar - Addis Abeba
- Derzeitige deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Übernachtungen: 8x in einfachen Hotels in Doppelzimmern, 4x in Zwei-Personen-Zelten
- Mahlzeiten: meist Vollpension
- Mineralwasser in Flaschen
- Transfers, Besichtigungs- und Überlandfahrten
- Fahrten je nach Gruppengröße im Minibus oder im Coaster Bus
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Örtliche, Englisch sprechende Fahrer
- Camping- und Kochausrüstung
- Eintrittsgebühren für die im Programm enthaltenen Besichtigungen; Nationalparkgebühren
- Reise-Rücktrittskosten-, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall Hilfe, Rundum-Sorglos-Service bei "DIE EUROPÄISCHE" im Wert von 111 EUR
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Visum (z. Zt. 17 EUR)
- Getränke
- Trinkgelder (ca. 80-100 EUR)
- Fakultative Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

### Anforderungen

- Das Trekking im Semyen-Gebirge mit Gehzeiten von ca. 6-9 Std. täglich setzt keine technischen Kenntnisse voraus. Sie wandern größtenteils in Höhen über 3.000 m, weshalb gute Kondition erforderlich ist. Die ungewohnt starke Sonneneinstrahlung kann das Wandern zusätzlich erschweren. Sie müssen trittsicher und schwindelfrei (für den Imet Gogo) sein; die Etappen führen nur selten durch wegloses Gelände.
- Die Gefahr der Höhenkrankheit darf nicht unterschätzt werden. Obwohl ernste Schwierigkeiten eher selten auftreten, kann es zu Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Appetitmangel und Lethargie kommen. Gehen Sie besonders zu Beginn des Trekkings langsam und stetig. Ihr Körper muss gesund und belastbar sein. Bitte lassen Sie vor Reiseantritt Herz und Kreislauf von Ihrem Arzt checken. Konditionstraining und/oder ausgedehnte Wanderungen sind eine gute Vorbereitung.
- Unterwegs werden Sie im Picknickstil gepflegt. Da das Hauptgepäck während des Trekkings von Maultieren befördert wird, tragen Sie lediglich Ihren Tagesrucksack mit persönlichen Dingen. Zelte, Klappstühle, Tische und Messezelt werden für das Trekking gestellt. Gekocht wird aus Umweltschutzgründen mit Gas.
- Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte, Zubereitung der Mahlzeiten) sollten allen selbstverständlich sein.
- In den Städten sind Sie in landesüblichen, oft recht bescheidenen Hotels untergebracht. Je nach Jahreszeit kann im Sanitärbereich Wassermangel auftreten. Die Mahlzeiten sind meist recht einfach. Bereitschaft zu Komfortverzicht und Anpassung sowie Verständnis und Toleranz anderen Mentalitäten und Lebensweisen gegenüber wird von allen Mitreisenden erwartet.
- Zwischen den einzelnen Besichtigungsorten legen Sie die Strecken hauptsächlich im Auto zurück. Die Fahrzeuge (Busse) sind robust und für die Tour passend. Abschnittsweise - z.B. im Semyen-Gebiet - ist es äußerst staubig, und die Straßenverhältnisse sind etappenweise sehr schlecht, weshalb diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden nicht geeignet ist.
- Entsprechend den klimatischen Bedingungen benötigen Sie für diese Tour neben leichten, atmungsaktiven Sommersachen auch warme Kleidung für kühle Abende und das Trekking. Neben der üblichen Trekkingbekleidung und guten Schuhen mit Profilsohlen brauchen Sie Regenschutz, eine Kopfbedeckung sowie Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor, eventuell Teleskop-Tourenstöcke und einen warmen Schlafsack. Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste, die wir Ihnen nach der Anmeldung zusenden.

### Termine und Preise

27.09.12-11.10.12	2.199 EUR
25.10.12-08.11.12	2.199 EUR
27.12.12-10.01.13	2.310 EUR
21.02.13-07.03.13	2.199 EUR

Teilnehmer: min. 8, max. 15

### Hinweise

- Organisatorische Schwierigkeiten, Flugverzögerungen, schlechtes Wetter (bei Regen sind unter Umständen die Landepisten nicht benutzbar), ungünstige Verhältnisse oder andere, nicht vorhersehbare Faktoren können zu Programmstellungen und/oder -änderungen führen. Die im Programmverlauf angegebenen Etappen für das Trekking sind als Anhaltspunkte zu sehen. Je nach Wetter, Wegbedingungen und Kondition der Gruppenmitglieder kann eine Routenänderung erforderlich werden.
- Bitte beachten Sie, dass an vielen Besichtigungspunkten sehr hohe Gebühren für Aufnahmen mit Video-Kameras verlangt werden!
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers stellen wir zunächst den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung. Findet sich bis zum Reiseantritt kein(e) Zimmerpartner(in) übernimmt der Veranstalter 50 % des EZZ. Bei erfolgreicher Partnersuche wird Ihnen der EZZ zurückerstattet.
- Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein. Das Visum wird bei der Einreise am Flughafen ausgestellt.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10 % muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s.

Buchungsformular)

### Zusatzleistungen

EZZ inkl. Einzelzeltzuschlag	180 EUR
Zusatz-Reiseschutzpaket (Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruchversicherung)	44 EUR
Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen (nach Verfügbarkeit)	130 EUR

### Kontakt

---

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9